

Derbygeschenke und tiefer Boden

Fussball Birmensdorf gewinnt verdient in Engstringen 4:3 und bleibt an Leader Schlieren dran

VON DENIS KURZHALS

Schon vor dem Anpfiff dieses Derbys der Schlieren-Verfolger liessen die prekären Platzverhältnisse vermuten, dass die Partie weniger durch feine Technik, als durch kampfbetonnten Einsatz zu gewinnen sein wird. Die Zuschauer unterhielten sich noch über den «Acker», als der Speaker nach gerade einmal zwei Spielminuten schon den ersten Torschützen bekannt gab. Lukas Baur konnte einen Fehler in der Verteidigung der Birmensdorfer ausnutzen und spitzelte den Ball an Goalie Markus Würsten vorbei zum 1:0 für die Heimmannschaft.

Die Gäste waren jetzt wach und machten von nun an stetig Druck. Immer wieder war es Torhüter Manu-

«Ich finde es eine absolute Zumutung, dass wir auf so einem Platz spielen mussten.»

Fabio Stiz, Trainer
FC Birmensdorf

el Suter, welcher den Ball mit sehenswerten Paraden gerade noch um den Pfosten lenken und somit seine Mannschaft in der ersten Halbzeit vor einem Gegentreffer bewahren konnte. Erschwerend kam für das Heimteam hinzu, dass Trainer Varela schon in der 33. Minute einen verletzungsbedingten Wechsel vornehmen musste, da Miele nicht mehr weiter spielen konnte.

Starke Reaktion von Birmensdorf

Egal, was Birmensdorfs Trainer Fabio Stiz seiner Mannschaft in der Halbzeitpause für die zweite Hälfte eingepfiff hatte, es waren die richtigen Worte. Kaum standen die Akteure wieder auf dem Platz, kam es in der 47. Minute schon zur ersten heissen Szene vor dem Engstringer Tor. Per Kopf konnten die Engstringer den Ball gerade noch auf der Linie klären. Drei Minuten später war der Ausgleich Tatsache. Marko Filipovic traf per Freistoss zum 1:1, wobei man



Nicht nur in der Szene zwischen Wiliam Isenring und Aleksandar Petrovic (oben) musste Engstringen gegen Birmensdorf klein beigeben. M. GEISSER

3. LIGA: SCHLIEREN IST WINTERMEISTER

Im Wissen um den Sieg von Birmensdorf in Engstringen (siehe Hauptartikel) waren die **Schlierner** gefordert: Nur ein **Sieg** gegen **Centro Lusitano** würde die **Tabellenführung** über die Winterpause hinweg bedeuten. Der FCS bestand den Charaktertest – **1:0** in einem Match, das gemäss Trainer **Antonio Caputo** nahe am **Abbruch** gewesen sei: «In der ersten Halbzeit **windete und regnete** es dermassen, dass an Fussball nicht zu

denken war.» Eine der raren Chancen nutzte **Giuseppe Sorrentino** zum Tor des Tages (12.). Die Limmattaler waren auch nach dem umstrittenen **Platzverweis** gegen **Vladimir Antic** (60.) dominant und gehen **ohne Niederlage** in die Winterpause. Als **Dritter** überwintert der **FC Oetwil-Geroldswil**. Nach Niederlagen gegen das Spitzenduo schaffte die Elf von **Roger Balmer** den **Turnaround** dank eines **2:1** gegen **Wettswil-**

Bonstetten II. Nico Marti und **Christian Bihl** drehen die Partie mit ihren Toren. In der Gruppe 1 hat es **Urdorf verpasst**, auf Tuchfühlung mit der **Spitze** zu gehen. Das **1:1** bei **Thalwils Reserven** war gar etwas glücklich. **Rolando Baumann** erzielte den Ausgleich erst in der **88. Minute**. Das **Nachtragspiel** gegen Richterswil wurde vom Donnerstag auf **übermorgen Mittwoch** (20 Uhr, Chlösterli) vorgezogen. (BIER)

das Gefühl hatte, dass der Schuss nicht unhaltbar gewesen wäre.

Das Terrain wurde nun immer tiefer. Dies wurde auch dem Engstringer Dennis Schweitzer zum Verhängnis, als er in der 54. Minute einen Ball vor dem heranstürmenden Manuel Stocker klären wollte und dabei drüber schlug. Stocker nahm das Geschenk dankend an und brachte die Gäste in Führung. In der 77. Minute durften sich die Birmensdorfer dann über das nächste Geschenk bedanken. Bruno Da Costa verwandelte

«Wir haben 90 Minuten lang gekämpft und gaben nie auf. Ich bin zufrieden mit der Leistung meines Teams.»

José Varela, Trainer
FC Engstringen

den von Schiedsrichter Mustafai zu Unrecht gepfiffenen Penalty souverän und baute die Führung auf drei Tore aus. Durch einen Abwehrfehler im 5-Meter-Raum und einen Ballverlust von Birmensdorfs Luca Hofmann kam das Heimteam in den letzten Spielminuten nochmals auf 3:4 heran. Doch der Anschlusstreffer kam definitiv zu spät.

«Ich finde es eine absolute Zumutung, dass wir auf so einem Platz spielen mussten», äusserte sich Birmensdorfs Trainer Fabio Stiz nach dem Spiel zur Spielunterlage. «Wir haben, so gut es ging, versucht Fussball zu spielen. Der Sieg ist mehr als verdient», sagte Stiz.

Engstringens Trainer José Varela äusserte sich ziemlich gelassen: «Tiefer Boden, starker Gegner. Wir haben 90 Minuten lang gekämpft und gaben nie auf. Mit ein bisschen Glück hätten wir sogar einen Punkt geholt. Ich bin zufrieden mit der Leistung meines Teams.»

@ ausserdem zum Thema

Mehr Fotos vom Spiel finden Sie online.

Sportservice

Eishockey

Gruppe 1: Urdorf - Illnau-Effretikon 2:4. Luzern - Schaffhausen 6:4. Valle Verzasca - Bassersdorf 2:5. Wetzikon - Chiasso 6:2. Küssnacht am Rigi - Zug 3:1. Dürnten Vikings - Bellinzona 7:2.
Rangliste: 1. Dürnten Vikings 5/15. 2. Wetzikon 5/12. 3. Schaffhausen 4/10. 4. Luzern 4/9. 5. Illnau-Effretikon 5/9. 6. Chiasso 5/7. 7. Bassersdorf 5/6. 8. Küssnacht am Rigi 5/6. 9. Zug 5/5. 10. Valle Verzasca 5/5. 11. Bellinzona 5/2. 12. Urdorf 5/1.

Urdorf - Illnau-Effretikon 2:4 (0:1, 1:1, 1:2)

Weiherrmatt - 152 Zuschauer. - SR Knecht, Halberstadt. - Tore: 14. 0:1. 38. T. Müller (T. Landis, Hensler/Überzahl) 1:1. 40. 1:2 (Überzahl). 43. T. Landis (Huber) 2:2. 45. 2:3. 48. 2:4. - Strafen: Je 4-mal 2 Min.
Urdorf: U. Landis; Hauser, Wiederkehr; Erb, Haas; Yanez, Frenzel; Brassler, Huber; I. Müller, Hensler, T. Landis; Novkovic, T. Müller, Weiss; Studer, Duttweiler, Kuoni; Schmid, Vital, Ammann.

Fussball

2. Liga inter, Gruppe 5: Oerlikon/Polizei - Dietikon 2:3. Red-Star - Allschwil 2:1. Laufen - Kilchberg-Rüschlikon 1:2. Liestal - Dulliken 4:1. Muttenz - Dornach 1:3. Kosova - Binningen 2:0. United Zürich - Seefeld verschoben.
Rangliste: 1. Dietikon 13/31. 2. Seefeld 12/25. 3. Red-Star 13/24. 4. Kosova 13/23. 5. Kilchberg-Rüschlikon 13/21. 6. Muttenz 13/19. 7. Dornach 13/18. 8. Liestal 13/18. 9. United Zürich 12/17. 10. Dulliken 12/14. 11. Binningen 13/12. 12. Allschwil 13/9. 13. Laufen 12/8. 14. Oerlikon/Polizei 13/5.

3. Liga, Gruppe 1: Thalwil - Urdorf 1:1. Richterswil - Altstetten II 0:0. Freienbach II - Adliswil 2:2. Wollerau - Langnau a/A 2:2. Hausen a/A - Buttikon und Horgen II - Wädenswil verschoben.
Rangliste: 1. Wädenswil 10/23. 2. Buttikon 10/22. 3. Thalwil II 11/21. 4. Hausen a/A 10/15. 5. Urdorf 10/15. 6. Altstetten II 11/15. 7. Freienbach II 11/15. 8. Langnau a/A 11/13. 9. Adliswil 11/11. 10. Wollerau 11/10. 11. Richterswil 10/6. 12. Horgen II 10/6.

3. Liga, Gruppe 2: Engstringen - Birmensdorf 3:4. Kosova II - Albisrieden 0:4. Wettswil-Bonstetten II - Oetwil-Geroldswil 1:2. Industrie Turicum - Morava 3:2. Schlieren - Centro Lusitano 1:0. Hellas - Altstetten verschoben.
Rangliste: 1. Schlieren 11/31. 2. Birmensdorf 11/30. 3. Oetwil-Geroldswil 11/21. 4. Albisrieden 11/18. 5. Engstringen 11/16. 6. Altstetten 10/15. 7. Wettswil-Bonstetten II 11/15. 8. Centro Lusitano 11/14. 9. Industrie Turicum 11/10. 10. Kosova II 11/7. 11. Morava 11/6. 12. Hellas 10/4.

Engstringen - Birmensdorf 3:4 (1:0)

Brunewis. - 92 Zuschauer. - SR Emir Mustafai. - Tore: 8. Lukas Baur 1:0. 50. Marko Filipovic 1:1. 54. Manuel Stocker 1:2. 56. Volker Merz 1:3. 77. Bruno Da Costa (Penalty) 1:4. 88. Ronan Gava 2:4. 90. Lukas Baur 3:4.

Engstringen: Suter; Haug, E. Isenring, Schweitzer, W. Isenring; Gava, Miele (33.Evegue), Knecht, Schwendener; Diaz, Baur.

Birmensdorf: Würsten; Peimter, Franyov, Hofmann, Füglistaller; Merz, Stocker, Filipovic, Da Costa (92. Kaufmann); Gebhardt, Petrovic (65.Greber).

Bemerkungen: Verwarnungen: 21. Merz (Foul), 31. W. Isenring (Foul), 65. E. Isenring (Reklamieren), 72. Stocker (Reklamieren). - 63. Pfostenschuss Engstringen. - 70. Engstringen verschiebt Penalty.

Urdorfs Weg der kleinen Schritte

Eishockey Der EHCU zeigt sich gegen Illnau-Effretikon verbessert, steht nach der 2:4-Niederlage aber weiterhin am Ende der 2.-Liga-Tabelle.

VON RAPHAEL BIERMAYR

Erkenntnisse offenbaren sich nicht jedem zum gleichen Zeitpunkt. Urdorfs Powerflügel Samuel Kuoni beispielsweise sagte wenige Minuten nach der Schluss sirene des 2.-Liga-Matches gegen Illnau-Effretikon auf die Frage nach neuen Aufschlüssen einfach nur: «Nein.» Trainer Dani Hüni zeigte sich, seiner Aufgabe gemäss, in seiner Beurteilung weitsichtiger. Er sprach die Verbesserungen an im Vergleich zu den vorangegangenen Partien. Zwar sei noch immer das erste Saisonspiel gegen Dürnten das Richtmass (1:3). Doch der Auftritt gegen EIE sei dem am nächsten gekommen.

Erstmals zwei Tore

Tatsächlich: Als Erstes sticht positiv ins Auge, dass die Limmattaler erstmals überhaupt mehr als einen Treffer in einem Match erzielten. Tobias Landis traf während eines verunglückten Wechsels der Gäste mit einem satten Schuss zum 2:2 (43.). Der schnelle und physisch starke Flügelstürmer war wie schon bei seiner Saisonpremiere in der Vorwoche ein



Urdorf-Trainer Dani Hüni sieht Verbesserungen. BIER

Hoffnungsträger für die gebeutelte Offensive. Schon beim ersten Treffer war er massgeblich beteiligt gewesen: Im Powerplay schlenzte er aus dem Slot auf das Tor, Tizian Müller traf per Abstauber zum 1:1 (38.).

Obwohl sie jeweils kurz darauf wieder in Rückstand gerieten, war das Abwehrverhalten der Urdorfer viel konsequenter und beherrzter als zuletzt. Mit Ausnahme des ersten Abschnitts musste Torhüter Urs Landis nicht bei nahezu jedem Angriff der Unterländer intervenieren. Ein positiver Nebeneffekt der besseren defensiven Organisation: Die Urdorfer hielten selten hinterher und sam-

melten entsprechend deutlich weniger Strafminuten (8). Dass es dennoch nicht reichte, lag an der weiterhin fehlenden Leichtigkeit vor dem gegnerischen Tor. «Die Stürmer finden sich nicht, jeder versucht es auf eigene Faust», fasste Trainer Hüni das Gesehene zusammen. Anschauungsunterricht gab es von Illnau-Effretikon. Mustergültig fuhren die Gäste ihre Konter. Mit einstudierten Lauf- und Passwegen überbrückten sie die neutrale Zone im Nu, drei Spieler kamen mit Zug in die gegnerische Zone und suchten den Abschluss.

Ein Sieg als Befreiungsschlag

Die Urdorfer erinnern langsam wieder an die erfolgreiche vergangene Spielzeit. Eine wichtige Komponente von damals aber lässt sich nicht wiederherstellen: die Euphorie nach dem Aufstieg. Um eine ähnliche Stimmung heraufzubeschwören, ist ein Erfolgserlebnis unabdingbar. Dem ist der EHCU gegen Illnau-Effretikon immerhin einen Schritt näher gekommen. Chancen auf den nächsten Schritt gibt es in der nächsten Zeit zuhauf. Ab kommendem Samstag stehen gegen Luzern, Bassersdorf (Mittwoch) und Chiasso drei Matches binnen sieben Tagen an.

@ ausserdem zum Thema

Ein Video vom Spiel finden Sie online.



JURG PFENNINGER

Kleine Helden, grosse Stars in Urdorf

«Juhu, ich habe **Romano Lemm** ausgetrickst und gegen **Florence Schelling** ein Tor geschossen!» So und ähnlich tönte es am Sonntag auf der **Kunsteisbahn Weiherrmatt** in Urdorf am diesjährigen **Swiss Ice Hockey Day**. Bei der zweiten Durchführung dieses Anlasses in der ganzen Schweiz an über 90 Orten zogen über 120 interessierte Nachwuchs-Crack und solche, die es gerne werden möchten, bei strömendem Regen nach Urdorf und schnupperten Eishockey-Luft mit zahlreichen Stars. Neben **Romano Lemm** (Kloten Flyers) und **Florence Schelling** (EHC Bülach) standen **Niki Altorfer** (Visp), **Kris-**

tof Hentes, **Steven Widmer** und **Oliver Bucher** (alle GCK), unterstützt von **Schiri Thomas Rüegg** von 10 bis 14 Uhr auf dem Eis und gaben Tricks, zeigten Kniffs und halfen den ganz Kleinen bei den ersten Schritten auf der glatten Unterlage. Die Teilnehmer absolvierten einen gut organisierten Parcours des **EHC Urdorf**, der als Veranstalter auftrat. Zwischen den einzelnen Posten blieb genug Zeit, ein Erinnerungsfoto oder Autogramm (auf dem Bild **Romano Lemm**) zu ergattern. Wer noch genügend Reserven und Mumm fand, spielte im Plauschmatch mit und gegen die Stars. (JPF)